



AMTSBLATT

GEMEINDE OGGELSHAUSEN



Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 07:30 – 12:00 Uhr, Di. 13:30 – 17:00 Uhr und Mi. 14:30 – 18:30 Uhr, Tel: 07582/91227, Fax: 07582/91228; Email: info@oggelshausen.de Web: www.oggelshausen.de

Impressum Herausgeber und Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil Bürgermeister Michael Kara oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil, jeweiliger Verfasser. Redaktionsschluss Dienstag.

Nr. 10/24 vom 06.03.2024

Amtliche Nachrichten

Gemeinderat

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, 18.03.2024, 19:00 Uhr im Pfarrstadel statt. Die Tagesordnung erfolgt im nächsten Amtsblatt.

Mitteilungen der Verwaltung

Lohnsteuervordrucke für Steuerausgleich 2023

Die neuen Lohnsteuervordrucke für den Steuerausgleich 2023 sind in der Gemeindeverwaltung erhältlich. Es liegen Formulare für Arbeitnehmer/Innen sowie für Rentner / Pensionäre aus.

Die erste Grüngut-Abfuhr findet am Dienstag, 09.04.2024 durch den Landkreis statt.

Eingesammelt werden: Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baureisig, Gras und Laub. **Nicht eingesammelt werden:** organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke. Die Gartenabfälle müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden. Heckschnitt und Gehölz muss auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht). Kurzes Grüngut wie Lauf oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als Behältnis wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.

Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.

Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten. Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 6:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.

Beflaggungsanordnung des Bundes

Am 11. März findet in Deutschland alljährlich der Tag des Gedenkens an die Opfer terroristischer Gewalt statt. In diesem Zusammenhang wird am Rathaus die Deutschlandfahne gehisst.



Papiertonne:

Freitag, 22.03.2024



Gelber Sack:

Montag, 25.03.2024



Restmüll:

Mittwoch, 13.03.2024

Notdienste:

Kassenärztlicher Notdienst: 116 117

Kinderärztlicher Notdienst

0180 19 29 343

Augenärztlicher Notdienst 0180 19 29 350

Zahnärztlicher Notdienst

0761 12012000

Notfallpraxis:

Sana-MVZ-Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach (Samstag, Sonntag und Feiertag) von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen. Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gefährliche Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Apothekennotdienst:

Samstag, 09.03.24, Apotheke am Klinikum, Marie-Curie-Straße, 88400 Biberach, Tel: 07351 5 06 81 80

Sonntag, 10.03.24, Apotheke am Klinikum, Marie-Curie-Straße, 88400 Biberach, Tel: 07351 5 06 81 80

Manfred Wanner / stellvertretender Bürgermeister

Kirchliche Mitteilungen

Einladung zur Prayernight 09. März 2024 in Uttenweiler

Die Seelsorgeeinheit Bussen und das Prayernight-Team lädt alle, ob Groß und Klein, Jung und Alt zur nächsten Prayernight am Samstag 09. März 2024 um 19:00 Uhr in die Pfarrkirche Simon und Judas nach Uttenweiler ein. Im Gottesdienst wird Domkapitular Msgr. Andreas Rieg aus Rottenburg zum Thema „Von der Not und dem Segen des Gebets“ einen Input halten, musikalisch wird dieser mit der „Rise Up“ Band aus Witzighausen mitgestaltet. Anschließend an den Gottesdienst ist Aussetzung des Allerheiligsten und gestaltete Anbetung mit Beichtmöglichkeit, ab 21:30 Uhr dann Einzelsegnung. Im Pfarrsaal gibt es ab 20:30 Uhr Zeit zur Begegnung. Uns vom Prayernight-Team ist es ein großes Anliegen, durch den Gottesdienst mit Lobpreis und der anschließenden Aussetzung des Allerheiligsten, den Besuchern die Möglichkeit zu geben, in einer besonderen Atmosphäre zur Ruhe zu kommen, dem Alltag zu entfliehen, Kraft zu schöpfen und ungezwungen mit Gott in Berührung zu kommen.

Wir vom Team wünschen Ihnen allen eine gesegnete Fastenzeit und freuen uns auf Ihr Kommen.

Pfarrkirche St. Laurentius/St. Agatha

Gottesdienste:

Sonntag, 10. März 4. Fastensonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier - erklärender Gottesdienst-

Mittwoch, 13. März

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Abendmesse

Evangelische Kirche

Gottesdienste: Sonn- und feiertags laden wir um 9:15 Uhr zum Gottesdienst in die Evangelische Kirche, Karlstraße 11, ein. Wir freuen uns über alle, die kommen!

Geöffnete Kirche Unsere Kirche bleibt tagsüber geöffnet. Donnerstag, 18 Uhr Ökumenisches Friedensgebet vor der kath. Kirche für den Frieden in der Ukraine und in der Welt. Herzliche Einladung!

Auf unserer Webseite <https://www.evkirche-badbuchau.de> finden Sie weitere Hinweise.

Wöchentliche Veranstaltungen (während der Schulzeit im Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24) mittwochs 09:30 Spielgruppe, donnerstags 20:00 Kirchenchor freitags 09:30 Spielgruppe

Öffentliche Bücherei (im Evang. Gemeindehaus, Karlstraße 24): Die Bücherei hat montags bis freitags von 9:30–16:30 Uhr geöffnet.

Vertretung im Pfarramt Das Ev. Pfarramt Bad Buchau ist z.Zt.vakant. Vertretung hat Pfarrerin Margit Bleher, 07351/41292542 Dekanatamt.Biberach.Referentin@elkw.de

Vereine



Sportverein 1932 e.V.

Aktiver Fußball

Hohe Siege in 2 Vorbereitungsspielen! Beim 5:0-Heimsieg gegen Unterstadion zeigten die Aktiven eine sehr ordentliche Leistung und der Sieg war auch in dieser Höhe jederzeit verdient. 2 Tage später war die spielerische Leistung und der Gesamteindruck nicht mehr ganz so flüssig, trotzdem spricht natürlich auch der 6:1-Erfolg gegen die SG Bolstern-Hochberg eine deutliche Sprache und wir freuen uns über den momentanen, schönen Trend. Am kommenden Sonntag um 15.00 Uhr findet das nächste Testspiel gegen den SV Ölkofen statt, bevor es dann am Sonntag darauf für beide Mannschaften (SG1 und SG2) wieder in den Spielbetrieb der regulären Verbandsrunde geht.

Jugendfußball / Nachwuchswerbung

Auch unsere Jugendlichen befinden sich bereits in der Vorbereitung zur Frühjahrsrunde und bestreiten die ersten Freundschaftsspiele. Bei allen unseren Jugendmannschaften freuen wir uns selbstverständlich über Nachwuchs und Verstärkung und ein Einstieg ist in allen Altersklassen **jederzeit** möglich. Bei unseren jüngsten Fußballern (Bambini) sollte Ihr Kind ca. 4-5 Jahre alt sein. Wer also Lust am Fußball und Bewegung hat (Mädchen und Jungen) ist jederzeit herzlich eingeladen mitzumachen! Unser Jugendleiter Peter Schmid (Tel. 0177 6 38 22 99) steht Ihnen für weitere Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung. Auch unsere Betreuer sind während der Trainingseinheiten gerne für Sie da.

Flohmarkt 2024

Anmeldungen zum **21. Oggelshauer Flohmarkt** sind bereits wieder möglich und Anmeldeformulare können gerne unter flohmarkt@sv-oggelshausen.de angefordert werden. Bitte nur über dieses Formular anmelden. Der Flohmarkt findet am 03.08.24 im Rahmen des diesjährigen Laurentiusfestes statt.

Terminvorschau

Fr.	08.03.24	18.30 Uhr	Training Aktive
Fr.	08.03.24	19.00 Uhr	Training AH / FZM
Sa.	09.03.24	18.00 Uhr	Sportheim geöffnet
So.	10.03.24	15.00 Uhr	SG - Ölkofen (Testspiel Aktive) (BW)
Mo.	11.03.24	19.00 Uhr	Training Aktive
Mi.	13.03.24	19.00 Uhr	Training Aktive
Montags		19.30 Uhr	Breitensport (Fit durchs Jahr) (Turnhalle)
Mittwochs		17.30 Uhr	Breitensport (Cheerleaders) (Turnhalle)
Donnerstags		18.15 Uhr	Breitensport (Yoga-Kurs) (Turnhalle)

Kurzfristige Änderungen - insbesondere im Bereich Breitensport - sind natürlich jederzeit möglich und werden mit den Teilnehmern direkt abgesprochen!



Musikverein e.V.

Altmaterialsammlung am 16.03.2024 – Altpapier und Alteisen

Am **Samstag, 16. März 2024** findet die Altmaterialsammlung der Musikkapelle statt. Es werden **Altpapier und Alteisen** gesammelt. Wir bitten Sie, Ihr Altmaterial **ab 8.30 Uhr** bereitzustellen. Sollten Sie große und schwer zu transportierende Altmetallteile haben, so melden Sie sich gerne vorab zur Organisation der Abholung unter 0160 7078919.

Für Ihre Unterstützung sagen wir ein **herzliches Dankeschön!**

Mitteilung der Woche

Beobachtung der Vogelwelt am Federsee NABU-Führung zum Frühjahrsvogelzug

Am Donnerstag, den 7. März nimmt Siegfried Frosdorfer vom NABU-Naturschutzzentrum Federsee um 15.30 Uhr Interessierte mit auf eine Vogelbeobachtungstour auf dem Federseesteg.

„Während mit Kornweihen, Gänsesägern und verschiedenen Entenarten aus Nordeuropa noch die letzten Wintergäste interessante Beobachtungsobjekte am Federsee sind, sind bereits erste Rückkehrer aus dem Winterurlaub zurück. Insofern ist der März die spannende Zeit des Umbruchs in der Vogelwelt des Federseemoores“ weiß Siegfried Frosdorfer, der im Auftrag des NABU-Naturschutzzentrums Federsee die Spezialführung am 7. März leiten wird.

Kaum werden die Temperaturen Ende Februar milder, kehren als erste die Kurzstreckenzieher unter den Zugvögeln zurück – dies sind Arten, die nicht im südlichen Afrika, sondern in West- und Südeuropa rund ums Mittelmeer überwintern. Die bekannte Bachstelze gehört dazu, aber auch der Star, der Buchfink, der Hausrotschwanz und die Singdrossel.

Viele heimische Brutvögel zeigen jetzt bereits Balzverhalten, während für die Durchzügler die Reise weitergeht. Diverse Möwenarten ziehen durch, verschiedene Enten, Haubentaucher und Kormorane legen eine Rast ein.

Treffpunkt für die Führung ist um 15.30 Uhr das NABU-Zentrum in Bad Buchau. Nach einer kurzen Einführung geht es hinaus über den Federseesteg. Die Führung dauert knapp zwei Stunden. Hinterher lädt das NABU-Team noch zu kostenlosen Heißgetränken ein. Wer hat, kann gerne eigene Ferngläser und Spektive mitbringen.

Infos und Vogelartenliste des Federseemoores: www.NABU-Federsee.de

Landratsamt informiert

Zumeldung zur Entscheidung 2024 Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

4,4 Millionen Euro fließen in 29 Städte und Gemeinden des Landkreises Biberach

Am Freitag hat das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Programmentscheidung Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) für 2024 bekanntgegeben. Insgesamt werden 63 Projekte in 29 Städten und Gemeinden im Landkreis Biberach gefördert. Die Fördersumme beträgt 4,4 Millionen Euro. Landrat Glaser freut sich über die finanzielle Unterstützung: „Die ELR-Förderung ist ein wichtiger Bestandteil für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums. Dies gilt umso mehr bei rückläufiger Bautätigkeit aufgrund gestiegener Baukosten und Zinsen.“ 2023 lag die Anzahl der gestellten Anträge noch rund 20 Prozent höher und die Förderung bei insgesamt 4,5 Millionen Euro verteilt auf 28 Städte und Gemeinden des Landkreises.

Wie in den vergangenen Jahren liegt auch 2024 der Förderschwerpunkt auf der Innenentwicklung und dem Wohnen. 3,4 Millionen Euro werden gezielt für diese Bereiche eingesetzt. Weitere 1,0 Millionen Euro fließen in gewerbliche Projekte, in die Grundversorgung und in Gemeinschaftseinrichtungen. Diese schaffen Arbeitsplätze und bereichern das Leben der Menschen in den ländlichen Gemeinden. Neu in 2024 ist, dass mit Ausnahme von Projekten im Förderschwerpunkt „Grundversorgung“ Neubauten nur noch in Holzbauweise förderfähig sind.

„Die Fördermittel tragen dazu bei, dass unsere Gemeinden lebendig bleiben“, betonte Landrat Glaser. „Wir setzen auf eine nachhaltige Zukunft für den ländlichen Raum.“

Folgende Städte und Gemeinden werden im Programm 2024 berücksichtigt:

Achstetten (186.780 Euro), Altheim (215.745 Euro), Attenweiler (23.310 Euro), Bad Schussenried (161.255 Euro), Berkheim (43.300 Euro), Betzenweiler (60.000 Euro), Biberach an der Riß (31.890 Euro), Burgrieden (50.000 Euro), Dürmentingen (205.000 Euro), Dettingen an der Iller (250.000 Euro), Eberhardzell (129.480 Euro), Erlenmoos (160.160 Euro), Ertingen (250.000 Euro), Gutenzell-Hürbel (18.650), Ingoldingen (191.530 Euro), Langenenslingen (130.000 Euro), Laupheim (495.890 Euro), Maselheim (193.210 Euro), Mietingen (50.000 Euro), Ochsenhausen (18.185 Euro), Riedlingen (75.570 Euro), Schemmerhofen (521.060 Euro), Schwendi (10.160 Euro), Steinhausen an der Rottum (50.000 Euro), Tiefenbach (50.000 Euro), Ummendorf (73.975 Euro), Uttenweiler (100.000 Euro), Wain (592.900 Euro), Warthausen (62.770 Euro).

Informationsveranstaltung am 19. März, Kreisjugendamt sucht ehrenamtliche Vormünder

Wenn Eltern aufgrund von Krankheit, Erziehungsunfähigkeit oder Tod die elterliche Sorge nicht wahrnehmen können, bestellt das Familiengericht für den oder die Minderjährige einen Vormund oder Pfleger.

Der Vormund/Pfleger ist rechtlicher Interessenvertreter des jungen Menschen und wird vom Familiengericht beaufsichtigt. Das Kreisjugendamt sucht nun wieder Interessierte für dieses Ehrenamt. Dazu gibt es am Dienstag, 19. März 2024, 18 Uhr, einen Informationsabend im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 18, Raum W.025. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Kreisjugendamt bietet jedoch die Möglichkeit, online an der Veranstaltung teilzunehmen. Dazu sollten sich die Interessierten per E-Mail bei Eva Rechsteiner, eva.rechsteiner@biberach.de, oder Peter Werner, peter.werner@biberach.de, anmelden. Sie erhalten die Zugangsdaten dann am Tag vor der Veranstaltung.

Die Aufgaben

Der Vormund/Pfleger ist rechtlicher Interessenvertreter des jungen Menschen und wird vom Familiengericht beaufsichtigt. Vormünder oder Pfleger halten Kontakt zwischen dem jungen Menschen, den Pflegeeltern beziehungsweise Einrichtungen, Schulen, Ärzten, dem Jugendamt und anderen Behörden und Beteiligten. Sie vertreten den jungen Menschen im Asylverfahren, wirken bei der Hilfeplanung des Jugendamts mit, regeln schulische Angelegenheiten, entwickeln gemeinsam mit dem Jugendlichen eine berufliche Perspektive und helfen bei persönlichen Problemen weiter. Eine Aufnahme des Mündels im eigenen Haushalt ist damit nicht verbunden. Besondere rechtliche oder pädagogische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Eva Rechsteiner und Peter Werner vom Kreisjugendamt Biberach betreuen und unterstützen ehrenamtliche Vormünder/Pfleger im Landkreis Biberach. Diese werden zunächst vom Kreisjugendamt geschult. Anschließend wird geprüft, ob sie für die Ausübung des Ehrenamts geeignet sind. Mehrmals pro Jahr finden Austauschtreffen zu unterschiedlichen Themen, die für die Führung der Vormundschaft/Pflegschaft interessant sein könnten, statt.

Fragen, die sich vor dem Informationsabend am 19. März ergeben, beantworten Eva Rechsteiner, Telefon 07351 52-6368 und Peter Werner, Telefon 07351 52-6286.

Das Kreisjugendreferat Biberach lädt ein:

Vortrag für Eltern „Muss ich mir um mein Kind Sorgen machen?“

Zu einem Impulsvortrag zum Thema „Muss ich mir um mein Kind Sorgen machen?“ lädt das Kreisjugendreferat ein. Der Vortrag im Rahmen des Projekts „One Billion Rising“ findet am Dienstag, 26. März, von 19 bis 20 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Biberach, Rollinstraße 9, statt.

Darin erhalten Eltern Impulse für einen selbstbewussten Umgang ihrer Kinder mit Stress- und Konfliktsituationen. Wie vermittele ich meinen Kindern, was in der Welt so vor sich geht? Was genau erzähle ich, damit sie die nötige Vorsicht entwickeln, aber nicht vor allem und jedem Angst haben? Gewaltpräventionstrainer Murat Sandikci setzt beim Vortrag Impulse, die zum Nachdenken anregen sollen. So sollen Eltern bei diesem schwierigen Thema unterstützt werden, damit sie den für ihre Familie passenden Weg finden können.

Anmeldungen sind bis Freitag, 15. März per E-Mail an margit.renner@biberach.de möglich.

Caritas Biberach-Saulgau informiert

Digital und smart? Nicht in meinem Alter

Kennen Sie die Möglichkeiten digitaler Entwicklungen die im Alter eine Unterstützung sein können? Besitzen Sie ein Smartphone, eine Spracherkennung oder vielleicht ein GPS- Gerät, haben aber Probleme es zu bedienen? Haben Sie Berührungsängste mit smarten Geräten? Zweifeln Sie am Nutzen dieser Technologien? Dann sind Sie bei diesem Vortrag genau richtig **am 18. März 2024 um 14:30 Uhr, im neuen Gebäude der Caritas Biberach-Saulgau, Waldseer Strasse 24, in Biberach im 2. Stock**

Wir erklären leicht verständlich die Funktion und den Nutzen unterschiedlicher Geräte. Sie können diese live anschauen und anfassen. Dabei geben wir Tipps zum Umgang im Alltag mit Smartphone, Tablet, GPS-Geräten und vielem mehr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen erhalten sie unter Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung, Andrea Müller Tel. 07351 8095-190 oder schreiben sie eine E-Mail an: hia@caritas-biberach-saulgau.de.

Pflege zu Hause - was nun? Onlinetreffen für pflegende Angehörige

sie sind vielleicht erst ganz neu in der Situation, einen Angehörigen zu pflegen oder auch schon mitten drin. Wir möchten Sie informieren, welche Schritte und Maßnahmen für eine Vorbereitung auf die häusliche Pflege eines Nahestehenden sinnvoll sind, aber auch Hilfestellung und Entlastungen bieten, die ihnen in ihrer Pflegesituation weiterhelfen können. Hierzu bieten wir ein Kompaktseminar per Zoom „Pflege zu Hause – was nun?“ an. Die folgenden zwei Termine und Themen stehen noch aus, wofür Sie sich gerne noch anmelden dürfen:

März 20.3.24, 18 Uhr, „Entlastung für die Seele – Welche Möglichkeiten gibt es?“

Marlies Niemeyer-Pfeiffer von der Psychol. Familien- und Lebensberatung der Caritas Biberach-Saulgau möchte bei ihrem Vortrag die Zuhörenden sensibler werden lassen für die Zeichen und Botschaften der Seele. Sie zeigt die Wichtigkeit sich selbst Pausen und Unterbrechungen zu erlauben. Praktische Übungen der Achtsamkeitspraxis können erlebt und erlernt werden.

April 24.4.24, 18 Uhr, Pflegeversicherung – bewährte Leistungen und Neuigkeiten 2024

Annika Enderle, Pflegeberatung der AOK Ulm-Biberach Interessierte können sich zu einem der Vorträge unter hia@caritas-biberach-saulgau.de oder 07351 8095190 anmelden. Sie bekommen dann zeitnah per E-Mail den Zoom-Link und eine Anleitung für das Treffen zugesendet. Zum Ausprobieren der Technik kann man sich ab 17:30 Uhr melden. Weitere Infos zu Ansprechpartner für Pflegende Angehörige und Gesprächskreise von Caritas und Diakonie finden sie unter <https://www.basisversorgung-biberach.de/>

Agentur für Arbeit informiert

Modern bewerben

Am Dienstag, den 19. März heißt es wieder „modern bewerben“. An diesem Tag bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler zur Erstellung zeitgemäßer Bewerbungsunterlagen an. Kurzum: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig, was gehört dazu und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus. Dabei werden auch die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail oder Social Media sowie einer klassischen Bewerbung berücksichtigt. Weiter gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und was es sonst noch Wichtiges zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Agentur für Arbeit informiert

bela e.V. | gGmbH Begleitetes Wohnen in Familien – eine Herzensangelegenheit

Frau T. freut sich, wenn sie mit dem Hund spazieren gehen kann. Herr S. arbeitet gerne im Garten. Frau M. liebt es, beim Kochen zu helfen. Herr B. spielt gerne Karten. Alle diese Menschen sind seelisch belastet und leben aus diesem Grund bei einer Gastfamilie. Um gut mit ihren alltäglichen Schwierigkeiten umgehen zu können, benötigen diese Menschen vor allem individuelle Hilfe und Normalität. Dies wird ihnen bei einer Gastfamilie angeboten und zusammen mit den Mitarbeiter*innen von bela organisiert. Betroffene haben so die Möglichkeit, in einer lebendigen Gemeinschaft zu wohnen und dort gut versorgt zu werden.

Bela sucht Gastfamilien: Wenn Sie, als Familie, Paar oder Einzelperson, ein Zimmer mit Familienanschluss anbieten möchten, ist die Hauptsache, dass „die Chemie stimmt“. Zeit miteinander verbringen, im Alltag klarkommen, tagsüber in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung arbeiten und zuhause kleinere Tätigkeiten übernehmen. Dies alles kann mit den Bewohner*innen gelingen – weil der Fachdienst unterstützt, berät und hilft. Eine Dreierkonstellation, die

niemanden allein lässt. Alle Gastfamilien erhalten für ihre Tätigkeit eine angemessene monatliche Aufwandsentschädigung für Unterkunft und Verpflegung und eine Betreuungspauschale, die in der Regel vom Landratsamt finanziert wird.

Interessant: Auch Geschwister von Menschen mit psychischer Erkrankung können Gastfamilie werden, wenn die Schwester/der Bruder bei ihnen wohnt.

Wollen Sie mehr über das Begleitete Wohnen in Familien erfahren? Rufen Sie uns an, oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie gerne.

bela e.V. | gGmbH, Begleitetes Wohnen in Familien, Berliner Platz 5, 88400 Biberach, Tel.: 07351 37418-05, E-Mail: bwf@bela-ggmbh.de www.bela-ggmbh.de

Anzeigen



2024

**MÄDELS
FLOHMARKT**

SHOP NOW!
17-20H

**13.
APR**

GEMEINDEHALLE/UMMENDORF

ANMELDESCHLUSS: 10.3.24
SABU-BILO-MAEDELFLLOHMARKT@PROTONMAIL.COM

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL SORGEN
WWW.AMORE-DI-SECCO.COM
UND DIE BEAVERETTES VON DEN BIBERACH BEAVERS



**Schwäbisch
essa**

17.03.2024
ab 11:00 Uhr
Gemeindesaal Tiefenbach

zum Nach Tisch:
Kaffee und Kuchen

Wir bieten das Mittagessen
sowie Kuchen auch
TO GO
an

FEUERHEXEN
BAD BUCHAU